

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Datum: 11. September 2013
Ort: Gasthof „Zur Ratte“ in Hartmannsdorf
Zeit: 18:30 bis 20:45 Uhr

Teilnehmer: Ortschaftsräte, M. Steinberg B. Knappe, D. Keil, M. Kopp (K. Klitscher entschuldigt)
Frau Dietrich, Herr Wölpert, Herr Quinger (Stadtplanungsamt)
Herr Bley (Bürgerdienste)
7 Bürger aus Hartmannsdorf, 8 Bürger aus Knautnaundorf,
2 Bürger aus Knauthain

TOP 1 Begrüßung

Der Ortvorsteher M. Kopp eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 2 Vorstellung der geänderten Flächennutzungsplanung durch Vertreter des Stadtplanungsamtes

Herr Wölpert stellt die Vertreter seiner Behörde und das Anliegen vor. Durch Änderungen macht sich eine zweite öffentliche Auslegung des Landschaftsplanes und des Flächennutzungsplanes der Stadt Leipzig erforderlich. Fragen ergaben sich hauptsächlich zum Flächennutzungsplan. Hier wurden die Änderungen 15 (ehemalige landwirtschaftliche Hallen in Rehbach), 68 (Aufforstungsfläche an der Autobahn) und 58 (Landwirtschaftsfläche bei Knauthain) erörtert.

Die Frage von M. Kopp nach dem schon in früheren Planungen festgelegten Fußweg zur Kiesgrube Rehbach in Verlängerung der Azaleenstraße wurde insoweit beantwortet, dass dieser Weg im Landschaftsplan enthalten ist. Nun muss die Umsetzung eingefordert werden.

Auf die Anfrage von D. Keil zu möglichen neuen Windkraftanlagen in „Grenzgebiet“ der Nachbargemeinden wurde erklärt, dass die Stadt Leipzig dazu negative Stellungnahmen abgegeben hat.

Der Frage von M. Kopp zur Rad- und Gehwegbrücke über die Weiße Elster in Verlängerung der Erikenstraße wurde erwidert, dass zurzeit gute Aussichten bestehen und Gelder bereitstünden.

M. Kopp dankt den Vertretern des Stadtplanungsamtes für Ihr Kommen und Ihre Ausführungen.

TOP 3 Protokollkontrolle von 12.06.2013

Nach den Anfragen zu Gewässern und den verheerenden Niederschlägen vom 20.06.2013 hat sich der Ortschaftsrat zwischenzeitlich sehr eindringlich an die Wasserbehörde der Stadt Leipzig gewandt.

TOP 4 Zustand der Gewässer 2. Ordnung in den Ortsteilen

M. Kopp zählt kurz die ihm bekannten Schwerpunkte an den Gewässern 2. Ordnung auf, die auch schriftlich an die Behörden der Stadt geschickt wurden:

Der „ehemalige“ Entwässerungsgraben entlang der Schorlopper Straße in Knautnaundorf existiert nur noch rudimentär. Die Verbindung zum entwässernden Krebsgraben existiert nicht mehr. Hier erwachsen keine Aktivitäten seitens der Behörden trotz Schriftverkehr und Ortsbegehungen – aktuell wurden die Häuser vieler Anlieger zum wiederholten Male geflutet.

Die Regulierung des Knauthainer Elstermühlgrabens ist desolat, aber für Knautnaundorf existenziell wichtig, da bei Hochwasser der Elster der Krebsgraben hier lang entwässert und ebenso für die tieferliegenden Bereiche Hartmannsdorfs, da die Weiße Elster, nicht aber der Mühlgraben durch Dämme geschützt ist

Die engmaschige Einzäunung des Angerteiches in Knautnaundorf wirkt als Treibgut-sieb und führt zu Überflutungen durch Rückstau des Krebsgrabens.

Feuerlöschteich und Schinderteich in Rehbach werden zwar mit Niederschlagswasser geflutet, aber die Überläufe in den Glucksgraben sind offensichtlich durch Straßenbaumaßnahmen zerstört – die Folge sind Überflutungen von Häusern in Rehbach.

Weiterführungen des Glucksgrabens und des Bahngrabens befinden sich zum Teil in einem desolaten Zustand. Die seit Begehungen mit der Wasserbehörde im Jahre 2011 bekannten Mängel sind aber aktuell Ursache für Überflutungen in Hartmannsdorf.

Fehlende Regenwasserabläufe für Straßenwasser in der Erikenstraße führen zu Überflutungen von Anliegern. Die meisten Abläufe entwässerten früher in den Knauthainer Elstermühlgraben.

Als Resümee der bisherigen Ereignisse von 2013 bleibt stehen – die Deiche der Elster haben gehalten – aber die desolaten Grabensysteme überfluten Teile der Ortschaften!

Durch verschiedene Bürger wurde noch die fehlende Teichpflege in Rehbach und Knautnaundorf angemahnt.

Alle Vertreter des Ortschaftsrates werden die Gewässerschwerpunkte am 13.09.2013 gemeinsam mit Vertretern von drei Behörden der Stadt Leipzig begehen und diskutieren.

TOP 5 Mitteilungen und Anträge der Ortschaftsräte

M. Kopp verweist auf die im Urangerdorf Rehbach bestehenden baurechtlichen Sonderbestimmungen.

M. Kopp informiert kurz über die Fertigstellung des Spielplatzes in Knautnaundorf und den Baubeginn für den Spielplatz in Hartmannsdorf. Die Pläne konnten im Anschluss an die Sitzung eingesehen werden.

M. Kopp informiert über die Begehung aller Straße in den Ortsteilen am 05. Juni 2013 mit dem VTA und erste Ergebnisse.

D. Keil weist auf die Müllablagerungen am „Straßenstumpf“ in Knautnaundorf hin.

TOP 6 Votierungen Vorlage DS V / 3095 vom 18.09.2013

Mittelfristiges Investitionsprogramm im Straßen und Brückenbau 2012 – 2020

4xZustimmung

Mit dem Verweis, dass Investitionen für Radwege entsprechend der Radwegkonzeption fehlen und für Erikenstraße nur Deckensanierung und kein grundlegender Ausbau

Vorlage DS V / 3169 vom 16.07.2013

Änderung, Ergänzung und Fortschreibung des
Landschaftsplanes der Stadt Leipzig

4xZustimmung

Vorlage DS V / 3170 vom 16.07.2013

Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes (FNP –
Fortschreibung)

4xZustimmung

**mit Verweis, dass die Niederschlagsentwässerung der
Gewerbeflächen in Rehbach dringend im Rahmen eines B-
Planes geklärt werden muss**

TOP 7 Einwohnerfragestunde

- Herr Hüfner weist auf das fehlende Lichtraumprofil an Straßen hin. Fußwege an der Werkstraße sind schon fast zugewachsen. Der Ortschaftsrat wird dazu einen Aushang für die Schaukästen erarbeiten.
- Herr Gladisch regt angesichts von großen Traktoren mit mehreren Hängern mitten im Dorf eine komplette 30er Zone für Knautnaundorf an. M. Kopp gibt zu bedenken, dass sich jedwede „Zurückstufung“ von Straßen künftig mit höheren Anliegergebühren „rächen“ könnte.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 09. Oktober 2013, 18:30 Uhr in der Honigschänke in Rehbach statt. Der Ortsvorsteher M. Kopp beendet die Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Leipzig, 24.09.2013

.....
Matthias Kopp
Ortsvorsteher

.....
Karsten Klitscher
stellv. Ortsvorsteher

www.ortschaftsrat-leipzig.de